

## Spass für Kinder und Erwachsene



### **Langnau:**

In der Kupferschmiede wurde am Wochenende gestaunt, gelacht und geklatscht: Mit unerwarteten Effekten verzauberte das Theaterstück «Pfefferland retour» das Publikum.

Wo gerade noch deutlich eine grüne Kugel zu sehen war, ist beim nächsten Hinsehen nichts mehr. Die Glühbirne beginnt unerklärlicherweise zu leuchten und eine Handpuppe in Form eines grünen Wesens wächst und wächst vor den Augen der Zuschauer zu einem stattlichen Drachen heran. Das Familienstück «Pfefferland retour», geschrieben und gespielt von Babs Bigler und Brigitte Woodtli, sorgte für grosses Staunen im Langnauer Publikum. Jede scheinbar zufällige Requisite auf der Bühne, von den Umzugskisten über die Keksdose bis hin zum Wasserzerstäuber, fand im Verlauf des Stücks seine Verwendung. Was zuerst als normales, chaotisches Wohnzimmer mitten in einem Umzug erschien, wurde zum Schauplatz von seltsamen Begebenheiten und magischen Verwandlungen.

### **Ein Stück für alle Generationen**

Dank Musik- und Lichteffekten sowie dem vielseitigen Gebrauch der Bühne und Requisiten war die Produktion von «Theater Fabulatria» eine Stunde voller Überraschungen. «Wir staunen selbst gerne», erklärte Schauspielerin Babs Bigler, «und die Zaubertricks kommen gut an, das haben wir schon in unserem ersten Stück gemerkt.»

Im Familienstück «Pfefferland retour» mit den Freundinnen Hanna (Brigitte Woodtli) und Helga (Babs Bigler) kamen alle Generationen auf ihre Kosten. Den Humor von Kindern haben die beiden Schauspielerinnen im Gefühl: «Wenn nur mit der Sprache gespielt wird, ist es für Kinder schnell langweilig. Man muss Bewegung reinbringen, präzise sein und Momente des Staunens erschaffen», meinte Brigitte Woodtli.

### **In einer Fantasiewelt**

Den Schauspielerinnen aus Burgdorf und Wichtrach ist es wichtig, beide Humor-Ebenen – die der Kinder und die der Erwachsenen – zusammenzubringen. So haben auch Anspielungen und Wortwitz, die nur die grossen Zuschauer verstehen, Platz im Stück. «Dä het scho Karies uf M4!», tönt es zum Beispiel, als Hanna der Drachepuppe in den Mund schaut. Doch neben gut platzierten Witzen für Erwachsene finden Brigitte Woodtli und Babs Bigler die kindliche, naive Sicht auf die Welt spannend. Es sei grossartig, welche Themen und Wege man in einer Fantasiewelt einbringen könne. Durch das unvoreingenommene Denken und Handeln der beiden Figuren im Stück fanden auch die Zuschauer in der Kupferschmiede Langnau Zugang zu dieser Fantasiewelt.

14.03.2019 :: Jana Wyss